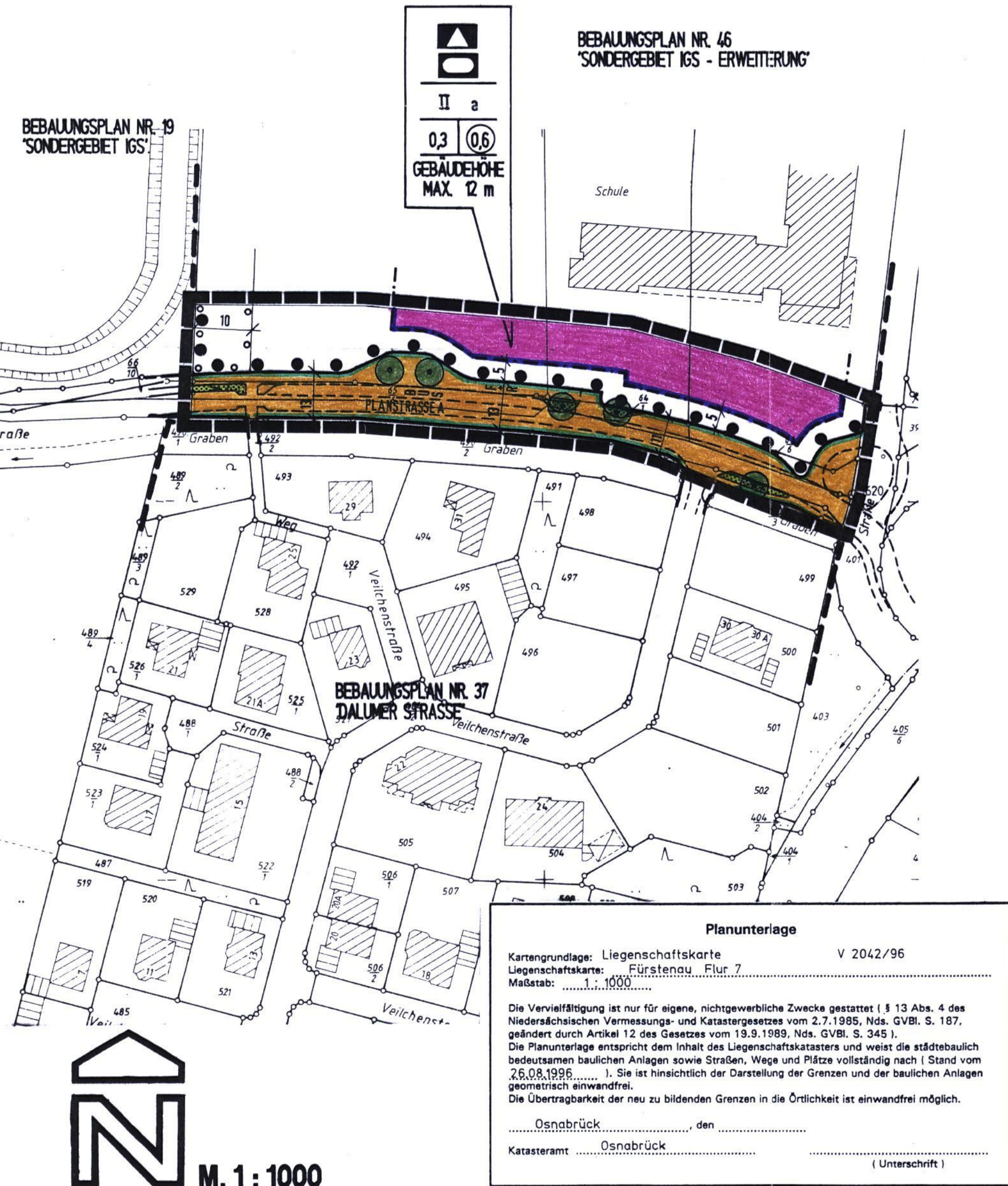


STADT FÜRSTENAU
BEBAUUNGSPLAN NR. 46
'SONDERGEBIET IGS - ERWEITERUNG'
1. ÄNDERUNG



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 11 BauNVO)
0,6 Geschosflächenzahl
0,3 Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze
GEBÄUDEHÖHE MAX. 12 m Maximale Gebäudehöhe
- BAUWEISE, BAUGRENZE**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
a abweichende Bauweise
Baugrenze
überbaubare Grundstücksfläche
- EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)
Flächen für den Gemeinbedarf
Nutzung gem. Planeinschrieb
Schule
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- VERKEHRSPFLÄCHEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie
Fuß- und Radweg
Verkehrsgrün
- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
anzupflanzende Bäume

5. SONSTIGE PLANZEICHEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

HINWEISE

- nachrichtliche Übernahme angrenzender Geltungsbereiche von Bebauungsplänen

Die textlichen Festsetzungen sowie die textlichen Festsetzungen (gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. §§ 57, 97 und 98 NBauO) des Bebauungsplanes Nr. 46 "Sondergebiet IGS - Erweiterung" (Ursprungsplan) gelten auch für diese 1. Änderung.

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Fürstenaue diesen Bebauungsplan Nr. 46 "Sondergebiet IGS - Erweiterung" 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung beschlossen.

Fürstenaue, 06. Februar 1998

(Schneider) (Bürgermeister)
(Kamlage) (Stadtdirektor)

VERFAHREN

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Stadt Fürstenaue hat in seiner Sitzung am 22.05.1996 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 "Sondergebiet IGS - Erweiterung" 1. Änderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 14.04.1997 ortsüblich bekanntgemacht.

Fürstenaue, 06. Februar 1998

(Kamlage) (Stadtdirektor)

FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung ist gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom bis durchgeführt worden.

Fürstenaue,

(Stadtdirektor)

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Rat der Stadt Fürstenaue hat in seiner Sitzung am dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.04.1997 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 29.04.1997 bis 06.06.1997 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Fürstenaue, 06. Februar 1998

(Kamlage) (Stadtdirektor)

SATZUNGSBESCHLUSS gem. § 10 BauGB

Der Rat der Stadt Fürstenaue hat in seiner Sitzung am 15.10.1997 nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 BauGB sowie die Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.

Fürstenaue, 06. Februar 1998

(Kamlage) (Stadtdirektor)

ANZEIGE gem. § 11 BauGB

Der Bebauungsplan ist gem. § 11 Abs. 1 und 3 BauGB dem Landkreis Osnabrück angezeigt worden.

Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom (Az:.....) erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.

Osnabrück,

Landkreis Osnabrück
im Auftrag:

(Unterschrift)

RECHTSVERBINDLICHKEIT DURCH ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG § 12 BauGB

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gem. § 12 BauGB am 15.10.1997 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 15. Feb. 1999 rechtsverbindlich geworden.

Fürstenaue, 06. Aug. 1999

(Kamlage) (Stadtdirektor)

GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN gem. § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Fürstenaue,

(Stadtdirektor)

GELTENDMACHUNG VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG gem. § 215 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

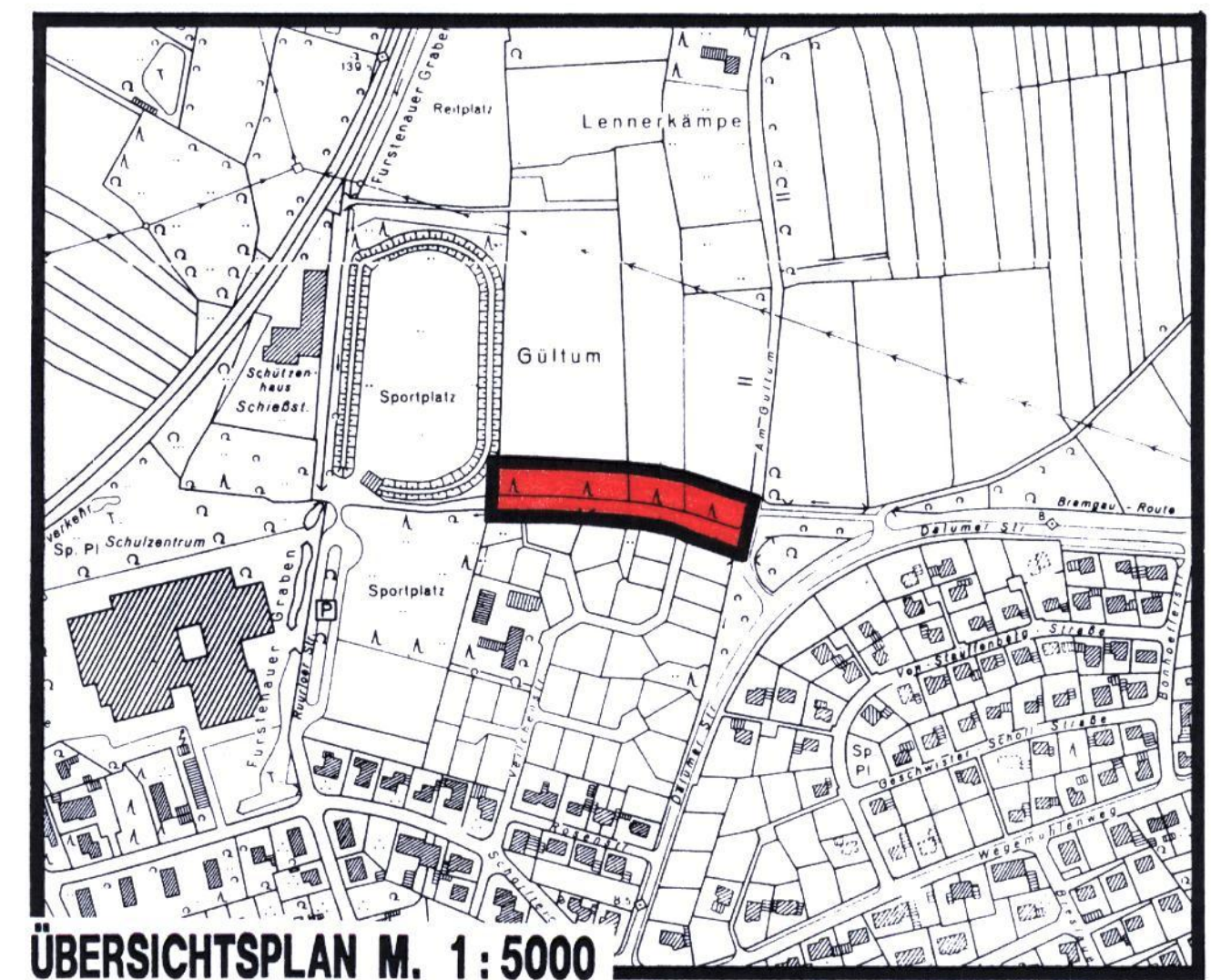
Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Fürstenaue,

(Stadtdirektor)

STADT FÜRSTENAU
LANDKREIS OSNABRÜCK

BEBAUUNGSPLAN NR. 46
'SONDERGEBIET IGS
- ERWEITERUNG'
1. ÄNDERUNG



AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND EINVERNEHMEN MIT DER STADT FÜRSTENAU

PLANUNGSBÜRO DIPL. ING. GARTHAUS
ARCHITEKTUR · STÄDTEBAU · ORTS- UND UMWELTPLANUNG
49078 OSNABRÜCK LEMBERGER LANDSTRASSE 12
TEL. (05241) 44 1101-2 FAX: (05241) 44 1103

PLAN - NR. 9641 / 3

Artu Art